

Anlage 1

Synergieeffekte durch Zusammenführung städtischer Fachdienststellen:

Auszug eingeholter Rückmeldungen:

Erziehungsberatung (EB)

- Ein zentraler, für Familien gut erreichbarer Ort, der Familien den Zugang zu allen Diensten erleichtert aber in besonderer Weise zu angebotener Erziehungs- und Familienberatung.
- Die Kooperation mit anderen Diensten wie Schwabe, KoKi, Tandem, JÄD, Müze ist Voraussetzung für eine gute Arbeit in der EB, die kurzen Wege im Haus erleichtern den fachlichen Austausch und erweitern die Möglichkeiten der Kooperation.
- Außerdem erleichtern sie den Fachkräften das Weiterverweisen an passgenaue andere oder zusätzliche Hilfen, so z.B. gemeinsame Übergabegespräche.

Schwangerenberatung (Schwabe)

- Keine Anmietung von geeigneten Räume z.B. für Angebote mit Schulen mehr notwendig.
- Zeitgleiche Beratungen können problemlos stattfinden.

Tandem

- Kurze Wege zu dringend benötigten ergänzenden Angeboten, z.B. des Mütterzentrums, dadurch engmaschige und effektive Betreuung der Familien möglich.
- Es steht ein „eigener“ Wartebereich zur Verfügung, damit wird ein geschützter Rahmen für die Klienten geschaffen.

Betreuungsstelle

- Kürzere Wege bei fachspezifischen Überschneidungen mit anderen Dienststellen (u.a.)

Jugendärztlicher Dienst (JÄD)

- Neue gesetzlich verpflichtende Einschulungsuntersuchungen können jetzt vorgenommen werden.
- Neuer Rückzugsort mit „schwierigen“ Schülerinnen und Schülern/Systemsprengern gegeben.
- Deutlich einfachere Kooperationsmöglichkeiten mit EB, Mütterzentrum.
- Gesundheitsberatung für Kinder und Familien im Quartier kann neu angeboten werden.

Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi)

- Angebote können von den Familien auch vernetzt wahrgenommen werden; beispielsweise für Schwangere, wäre der Besuch der Schwabe und im Anschluss der Besuch der KoKi möglich, da sich diese Angebote gut ergänzen.
- Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit wird erleichtert, z.B. für einen Tag der offenen Tür.
- Für Fachkräfte wäre die Vernetzung untereinander, der Kontakt und der fachliche Austausch leichter und alltagsnäher möglich.

Sozialamt (SzA)

- Die Einrichtung eines Pflegestützpunktes ist ein zentrales Anliegen im neuen seniorenpolitischen Gesamtkonzept.
- Die Zusammenlegung von FÜBS, Versicherungsamt und Pflegestützpunkt hat für die Seniorinnen und Senioren den Vorteil, dass hier alle beratungsrelevanten Dienststellen zusammengefasst sind, sich die Bürgerinnen und Bürger auf kurzem Wege informieren und beraten lassen können.